



mic AG: Umsatz- und Gewinnsprung im ersten Halbjahr 2011

29.09.2011

mic AG: Umsatz- und Gewinnsprung im ersten Halbjahr 2011

München, 29. September 2011 – Die Münchner mic AG ist erfolgreich ins Geschäftsjahr 2011 gestartet. Der Venture-Capital-Spezialist erzielte im ersten Halbjahr 2011 Umsatzerlöse in Höhe von 2,886 Mio. Euro (Vorjahreswert: 0,154 Mio. Euro). Das Nettoergebnis verbesserte sich auf 0,410 Mio. Euro, nachdem im ersten Halbjahr 2010 noch ein Verlust in Höhe von 0,601 Mio. Euro angefallen war.

„Wir sind stolz, das beste erste Halbjahr in unserer Unternehmensgeschichte vermelden zu können. Im Vergleich zur ersten Jahreshälfte 2010 hat die konsequente Umsetzung unseres Business-Plans einen Gewinnsprung von mehr als einer Million Euro ermöglicht“, kommentiert mic-Finanzvorstand Manuel Reitmeier die aktuellen Geschäftszahlen. „Zudem ist es uns in der ersten Jahreshälfte gelungen, sämtliche Verbindlichkeiten zu tilgen und somit die Eigenkapitalquote der mic AG auf 100 Prozent zu erhöhen. Mit den verbesserten finanziellen Möglichkeiten im Rücken können wir das Investitionstempo im weiteren Jahresverlauf nochmals erhöhen. Aktuell befinden wir uns in aussichtsreichen Gesprächen mit potenziellen Kandidaten“, so Reitmeier weiter. „Mit dem erfolgreichen Abschneiden in den ersten beiden Quartalen und der im Juli erfolgten Veräußerung unserer Beteiligung an hello2morrow haben wir die Basis dafür gelegt, unsere ehrgeizigen Ziele für das Geschäftsjahr 2011 zu erreichen“, ergänzt mic-Vorstandschef Claus-Georg Müller.

Neben dem Einstieg eines strategischen Großinvestors bei der mic AG und der Erhöhung der Eigenkapitalquote waren die zurückliegenden Monate von einem aussichtsreichen Neuinvestment sowie positiven Schlagzeilen der Portfoliogesellschaften geprägt. So hat sich der Münchener Frühphaseninvestor 100 Prozent der Anteile an dem Glasfaser- und Sensorspezialisten PiMON GmbH gesichert. Die PiMON GmbH bietet eine vollautomatisierte Technologie zur Überwachung jeglicher Pipelines, die traditionellen Verfahren deutlich überlegen ist, und profitiert im Netzwerk der mic AG vom Know-how der Beteiligungen Fibotec Fiberoptics und FiSec im Bereich Glasfasertechnologie. Positive News gab es unter anderem von den mic-Beteiligungen Flores Solar Water GmbH, die in der französischen Provence eine große Pilotanlage zur Wasseraufbereitung realisiert hat, und μ -GPS Optics GmbH, deren Prototyp eines innovativen 3D-Messsystems auf der Hannover Messe auf äußerst positive Resonanz gestoßen ist. Zudem konnte die 80-Prozent-Tochter 3-EDGE GmbH im ersten Quartal eine 1,5-Millionen-Dollar-Produktionsanlage bei einem Autozulieferer platzieren sowie einen Rahmenvertrag mit der Deutschen Telekom in Höhe von 1,2 Mio. Euro zur Lieferung von Netzmesstechnik abschließen.

München, im September 2011

mic AG

Der Vorstand